

Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab

Beitrag von „katta“ vom 18. November 2013 21:07

Sorry, aber geht's noch?!

Und ich kann mir nicht vorstellen, dass selbst in Landau man am nächsten morgen beispielsweise eine mehrseitige Hausarbeit/ Hausaufgabe, die dem Prof nachts zugemailt wurde, morgens um 8h korrigiert zurück bekommt. Antwort auf eine Frage, geschenkt, wenn der als erstes am Arbeitsplatz den Rechner anmacht. (Ob das von Samstag auf Sonntag ebenfalls so selbstverständlich wäre, sei mal dahin gestellt...).

Und dass man dann seinen Prof anpampt (mit mehreren Ausrufezeichen...), kann ich mir nicht vorstellen. Dann bin ich vielleicht naiv - aber da sehe ich das Problem dann nicht bei mir.

Das man Rücksicht auf andere nimmt, auf deren Bedürfnisse und Arbeitszeiten, ja, das lernen auch schon meine Fünftklässler (im Gegensatz zu älteren Jugendlichen/ Oberstufenschülern können sie es natürlich noch nicht so gut, aber sie lernen es!). Und auch meiner Oberstufe ist klar, dass, wenn sie von mir etwas korrigiert haben wollen, das nicht innerhalb von 5 Stunden passiert.

Und Rücksichtnahme und Mitdenken lernen gehört zum Erwachsenwerden.

Wenn die Studenten in Landau das nicht lernen, dann liegt der Fehler vielleicht im System Landau und nicht in dem Drumherum.